

Kinder spielen Hockey für die Augen-Krebs-Stiftung

STADTTEILE (semi) Viele Bürger und Firmen setzen sich in den Stadtteilen für wohltätige Zwecke ein. In unserer Kolumne „Gut gemacht“ würdigt unsere Redaktion regelmäßig dieses soziale Engagement.

Heute zum Beispiel das des Lions Club Düsseldorf: Die Clubmitglieder haben in Heerdt Waren im Wert von 2125 Euro für die Düsseldorfer Tafel gesammelt. Beim Benefiz-Turnier des Düsseldorfer Bridge-Clubs sind wiederum 2800 Euro für die Unterstützung einer Kindertagesstätte in Bolivien zusammengekommen. 11.000 Euro sind bei einem zweitägigen Turnier mit Kindern aus dem ganzen Bundesgebiet im Düsseldorfer Hockey Club zusammengekommen: Mit dem Geld soll der Kampf der Kinder-Augen-Krebs-Stiftung gegen die häufig tödlich verlaufende Krankheit unterstützt werden.

Über eine Einzelspende in Höhe von 2000 Euro kann sich der Verein „vision: teilen“ freuen: Der Düsseldorfer Unternehmer Karl-Heinz

Stockheim fördert damit eine franziskanische Initiative.

Über 30 i-Pads freuen sich Kinder der Oberbilker Grundschule Sonnenstraße: Die Computer wurden von der Bürgerstiftung Düsseldorf gestiftet. Das Autohaus Moll hat wiederum 1000 Euro für die Kindertagesstätte der Diakonie gestiftet – zusammen mit zwei Bobbycars und Ostereiern.

2030 Euro haben zwei Aktionen für den guten Zweck, darunter ein Bücherflohmarkt, in der evangelischen Johanneskirche in der Innenstadt eingebracht: Damit wird das Engagement von „Ärzte ohne Grenzen“ gefördert.

Das Unternehmen Euroforum mit Sitz an der Prinzenallee hat mit Unterstützung der Druckerei Albers wiederum 2000 Euro dem Sankt-Raphael-Haus in Oberbilk zu Gute kommen lassen. Und 5900 Euro hat die Werner-von-Siemens-Realschule an der Rethelstraße den Vertretern des Kinderdorfes Duisburg übergeben.